

Quelle: <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/julie-wilson/ein-neuer-schlag-fuer-die-pharmaindustrie-studie-widerlegt-dem-mythos-um-hohe-cholesterinwerte-st.html>

## **Ein neuer Schlag für die Pharmaindustrie: Studie widerlegt den Mythos um hohe Cholesterinwerte – Statine sind völlig nutzlos**

**Julie Wilson**

**Die großen Pharmakonzerne durchleben gerade schwere Wochen: Gleich drei große Studien widerlegen die Effektivität ihrer profitabelsten Präparate. Letzte Woche räumte eine riesige in *The Lancet* veröffentlichte Studie ein, dass die Risiken von Antidepressiva für Kinder und Jugendliche den Nutzen bei Weitem übertreffen, da sie sehr häufig suizidales Verhalten verstärken. Von den 14 getesteten Antidepressiva konnte nur eines Depressionen besser mildern als Placebos.**

Nun berichten Wissenschaftler, dass auch Cholesterinsenker, die 15 Millionen Amerikanern verordnet werden, völlig nutzlos sind. Eine internationale Forschergruppe publizierte im Onlinejournal *BMJ Open* eine Studie, die bei über 60-jährigen Personen keinerlei Zusammenhang zwischen dem sogenannten »schlechten« Cholesterin und Todesfällen aufgrund von Herzkrankheiten feststellte.

Vielmehr lebten 92 Prozent der Personen mit hohem Cholesterinspiegel sogar länger. Die beste Art, das Herz zu heilen und gesund zu halten, ist nicht etwa die Verabreichung von Medikamenten, sondern ein gesunder Lebensstil.

»Die Verabreichung von Arzneimitteln zum Senken des Cholesterinspiegels, um bei über 60-Jährigen kardiovaskulären Erkrankungen vorzubeugen, ist absolute Zeit- und Geldverschwendung. Der einzige Weg, die Lebensqualität zu verbessern, ist ein veränderter Lebensstil«, sagt Professor Sherif Sultan, Experte für vaskuläre und endovaskuläre Chirurgie an der University of Ireland.

**»Den Cholesterinspiegel mit Medikamenten zu senken ist Zeitverschwendung«**

Der Ko-Autor der Studie, Dr. Malcolm Kendrick, sagt, ihre Ergebnisse bewiesen, »dass ältere Personen mit hohen Werten an LDL (Low Density Lipoprotein), dem sogenannten »bösen« Cholesterin, länger lebten und seltener Herzkrankheiten hatten«.

Diese Erkenntnisse werden sicherlich gewaltigen Einfluss auf die pharmazeutische Industrie haben, schließlich ist Atorvastatin (in Deutschland zum Beispiel unter den Namen Atorvalan und Sortis vertrieben) das profitabelste Medikament aller Zeiten – laut *Health Impact News* wurden damit bislang mehr als 140 Milliarden US-Dollar erwirtschaftet.

Die Empfehlungen, wie Herzkrankheiten und der Bildung von Plaques in den Arterien vorzubeugen ist, müssen überarbeitet werden, sagen die Autoren der Studie – und fügen an, dass »der Nutzen der Behandlung mit Statinen übertrieben dargestellt wird«.

Tatsächlich wurden die Vorteile von Statinen nicht nur übertrieben, sondern zu 100 Prozent erfunden, ebenso wie die »wissenschaftlichen Studien«, die andere Arzneimittel wie Antidepressiva und Impfstoffe unterstützen.

Im Jahr 2013 berichtete *Natural News* darüber, dass die vermehrte Verabreichung von Statinen an erwachsene US-Amerikaner von Ärzten gefördert wurde, die eng mit der Pharmaindustrie zusammenarbeiteten. Zusammen mit der American Heart Association und dem American College of Cardiology brachten Ärzte vor drei Jahren neue Richtlinien heraus, nach denen einem Drittel aller Erwachsenen Statine empfohlen werden – dieser Vorstoß war freilich für Big Pharma äußerst lukrativ.

Auf die Frage nach Interessenkonflikten war die Antwort: »Die Verbindungen zwischen Kardiologen und der Pharmaindustrie sind derart extensiv, dass es nahezu unmöglich ist, eine größere Gruppe von Ärzten zu finden, die keine Beziehungen zur Industrie haben.«

### **Eine neue Studie zeigt, dass Kombinationsimpfungen für Kinder nicht sicher sind**

Die dritte große Studie, die in diesen Tagen die Pharmaindustrie in Misskredit bringt, wurde im *Journal of American Physicians and Surgeons* veröffentlicht. Sie fand heraus, dass die gleichzeitige Verabreichung mehrerer Impfstoffe an Kinder nicht sicher ist. Dies steht in komplettem Widerspruch zu den Geschichten, die Regierung, Pharmaindustrie und die Medien uns seit Jahrzehnten eintrichtern wollen.

»Die CDC empfehlen die Impfung von zwei, vier und sechs Monate alten Babys gegen Polio, Hepatitis B, Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Rotavirus, *Haemophilus influenzae* Typ B und Pneumokokken, doch diese Verabreichung von acht Impfstoffen bei einem einzigen Arztbesuch wurde niemals in klinischen Versuchen auf ihre Sicherheit getestet«, schreibt der Medizinforscher Neil Z. Miller.

»Dies steht in Widerspruch zu einem CDC-Bericht, in dem festgestellt wurde, dass die Kombination von chemischen Substanzen und anderen Stressfaktoren wie etwa Arzneimittelgaben zu ›verschlimmerten und unerwarteten gesundheitsschädlichen Folgen‹ führen kann.«

Da haben wir es also: Die Pharmaindustrie und die von der Regierung geförderten Strategien zu ihrer Unterstützung sind absolut unglaubwürdig. Niemand sollte ihnen mehr trauen. Der beste Weg, um gesund zu werden beziehungsweise zu bleiben, ist ein gesunder Lebensstil: Ernähren Sie sich ausgeglichen, treiben Sie Sport und nehmen Sie sich zwischendurch Zeit, um zur Ruhe zu kommen.